



## Pressemitteilung

### Einreichen bis zum 10. Oktober: *Berlinale Co-Production Market* sucht internationale Spielfilm- und Serienprojekte zur Partnervermittlung

Bis zum 10. Oktober können international erfahrene Produzent\*innen neue Spielfilmprojekte, für die sie Koproduzent\*innen und Finanziers suchen, beim 16. *Berlinale Co-Production Market* (9.-13. Februar 2019) einreichen. Die Budgets der Projekte dürfen zwischen einer und 20 Millionen Euro liegen und mindestens 30% der Finanzierung oder die Produktionsförderung aus dem Heimatland müssen bereits gesichert sein.

Produzent\*innen aus Latein- und Zentralamerika, der Karibik, Afrika, dem Nahen und Mittleren Osten, Zentral- und Südostasien und dem Kaukasus sowie Griechenland, Spanien, Portugal und Südosteuropa können sich auch mit niedriger budgetierten Projekten ab etwa 750.000 Euro bewerben, um ihnen den Marktzugang zu erleichtern.

Zudem werden erneut drei vielversprechende „Berlinale Directors“-Projekte gesucht: Eine kleine Auswahl von Projekten von Regisseur\*innen, die in Vorjahren Filme im Berlinale-Programm hatten und auf deren neue Projekte potenzielle Partner besonders gespannt sein dürften, kann so schon früh bei der Partnersuche unterstützt werden - bei der Einreichung müssen die Produzent\*innen noch keine 30% der Finanzierung vorweisen. Bis Ende des Jahres werden aus allen Einreichungen für den *Berlinale Co-Production Market* etwa 25 Spielfilmprojekte ausgewählt.

Zehn weitere Projekte werden beim „Talent Project Market“ in Kooperation mit *Berlinale Talents* präsentiert - hierfür endet die Bewerbungsfrist bereits am 3. September. Produzent\*innen in den ersten zehn Jahren ihrer Karriere können Projekte für den „Talent Project Market“ einreichen.

Für die ausgewählten Projekte wird beim *Berlinale Co-Production Market* ein maßgeschneiderter Meeting-Zeitplan erstellt. Etwa 1.300 individuell vorab geplante Einzelmeetings mit interessierten potenziellen Koproduzent\*innen, Finanziers, Weltvertrieben, Verleihern, TV-Sendern und Förderern kommen zustande. Produzent\*innen und Finanziers, die auf der Suche nach Koproduktions-Projekten sind, können sich ab November 2018 um die Teilnahme bewerben.

Neben den Spielfilmprojekten werden beim *Berlinale Co-Production Market* auch wieder fünf besonders spannende internationale Firmen im „Company Matching“ vorgestellt. Bei den Pitch-Veranstaltungen „Co-Pro Series“ und „Books at Berlinale“ gibt es zudem wieder neue Serien- bzw. Romanstoffe zu entdecken.

Produzent\*innen mit Serienprojekten aus aller Welt können sich bis zum 22. Oktober für die Teilnahme am begehrten „Co-Pro Series“-Pitch

**69. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
07. – 17.02.2019**

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Phone +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,  
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
Staatsministerin  
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

bewerben, um in Berlin internationale Koproduktionspartner zu finden. Beim „Co-Pro Series“-Event organisiert das Team des *Berlinale Co-Production Market* neben dem Pitch auch Meetings mit potenziellen Partner\*innen. Die Veranstaltung ist Teil der „Drama Series Days“, einer gemeinsamen Initiative von *European Film Market*, *Berlinale Co-Production Market* und *Berlinale Talents*.

Zu den bei „Co-Pro Series“ in den vergangenen Jahren vorgestellten Projekten zählt unter anderem die deutsche Erfolgsserie *Babylon Berlin* von Tom Tykwer, Achim von Borries und Henk Handloegten.

Von den internationalen Spielfilmprojekten, die in den Vorjahren für den *Berlinale Co-Production Market* ausgewählt wurden, sind bereits 270 erfolgreich realisiert worden. In diesem Jahr machten unter anderem der siebenfache Deutsche Filmpreis-Gewinner und Berlinale *Wettbewerbs-Beitrag* *3 Tage in Quiberon* von Emily Atef, der Festival-Hit *Birds of Passage* von Cristina Gallego und Ciro Guerra sowie der Academy Award-Preisträger für den besten fremdsprachigen Film, *Eine fantastische Frau* von Sebastián Lelio (Berlinale *Wettbewerb* 2017, Silberner Bär für das Beste Drehbuch), von sich reden.

Der *Berlinale Co-Production Market* ist Teil des *European Film Market*. Hauptpartner des *Berlinale Co-Production Market* sind seit 2004 die MDM - Mitteldeutsche Medienförderung und seit 2005 das Creative Europe - MEDIA Programm der Europäischen Union.

Die Online-Einreichformulare und weitere Informationen zur Projekteinreichung 2019 finden Sie unter [www.berlinale-coproductionmarket.de](http://www.berlinale-coproductionmarket.de)

Presseabteilung  
27.August 2018